

Kind mit am Elternsprechtag und Handyanruf

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 5. März 2011 12:32

Also, meine Tochter ist bedeutend jünger, als die Kinder, deren Eltern am Elternsprechtag waren. Sie hat nicht zugehört, da sie mit anderen Dingen beschäftigt war und auch nicht die ganze Zeit vor Ort war. Sie kennt die Kinder nicht und wird sie auch nie wieder sehen (die meisten waren ohnehin nicht dabei). Wir wohnen in einer anderen Stadt und sie geht auf eine andere Schule. Es bestand also keine Gefahr, dass sie irgendwelche Geheimnisse ausplaudern konnte, zumal sie auch keine zusammenhängenden Inhalte mitbekommen hat, nicht mal die Namen wusste etc. Allerdings kann man mir ja vorwerfen, ich hätte vorher die offizielle Erlaubnis der SL einholen müssen, was ich nicht getan habe, da diese Handhabung an meiner letzten Schule kein Problem war und an unserer Schule ständig Lehrerinnen ihre Kinder mitbringen.

Mir wurde gesagt, dass ich das handy gar nicht mit in den Unterricht nehmen darf, was aber nicht stimmen kann, weil es ja seit dem Amoklauf Pflicht war. Die Schüler hatten in meinem Fall auch nix dagegen, dass ich einen Anruf von meiner Tochter bekommen habe, aber irgendjemand hat es den Eltern gepetzt und das wurde dann über die SL an mich zurückgemeldet